



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Künstlerkolleg:innen aus den sächsischen Regionalverbänden, liebe Akteur:innen im künstlerischen Feld,

die Tage werden merklich länger – und trotzdem wird es vielerorts enger. Mehr Licht heißt eben nicht automatisch mehr Luft. Gerade jetzt sieht man deutlicher, was trägt, was wackelt und was still verschwindet: Budgets, Strukturen, gute Arbeitsbedingungen. Kürzungen kommen selten mit Ansage. Meist merkt man sie erst, wenn etwas fehlt und Stille Einzug gehalten hat. Umso wichtiger sind Orte, an denen wir innehalten und miteinander ins Gespräch kommen: über Erfahrungen und Alltag, über das, was (Selbst-)Finanzierung tatsächlich heißt und darüber, wie sehr öffentliche Förderung und das Engagement fürs Gemeinwohl die Voraussetzung dafür sind, dass unsere Arbeit überhaupt möglich bleibt.

Genau dafür laden wir zur Release-Veranstaltung unseres Jahresmagazins Nr. 14 „Kürzungen“ ein: BANKROTT? BANKETT! — gleich zweimal, in Leipzig und Dresden. Die Idee ist so schlicht wie gut: Wir treffen uns an einer gemeinsamen Tafel, essen zusammen und kommen ins Gespräch – in entspannter Atmosphäre, ohne Podium, ohne Schaulaufen. Ein Abend, der nicht „fertig moderiert“ ist, sondern offen bleibt für das, was sonst zwischen Tür und Angel hängen bleibt: Fragen, Widersprüche, Ideen, auch mal ein Lachen (ja, wirklich). Es geht um alternative Finanzierungs- und Lebensmodelle, um die Situation der Künstler:innen in unserer Gesellschaft, und auch um das, was uns oft fehlt, wenn es eng wird: Selbstorganisation, Kollektivität, Solidarisierung als Voraussetzung für kreatives Arbeiten. Die Künstlergruppe CindyCat greift diese Themen künstlerisch im Jahresmagazin auf – und wir als Landesverband möchten das im echten Leben weiterdenken: nicht abstrakt, sondern mit Menschen am Tisch.

Apropos Tisch: Im Sinne des Gemeinwohls sind alle Beteiligten gebeten, etwas zu essen oder zu trinken zur gemeinschaftlichen Tafel mitzubringen. Wer nichts mitbringen kann, bringt sich selbst mit – auch das zählt. Hauptsache, wir sitzen nicht nur nebeneinander in unseren jeweiligen Kalkulationen, sondern kommen ins Gespräch. Leipzig ist dabei ein besonderer Termin: Freitag, der Dreizehnte. Wir drehen den Spieß um und erklären ihn kurzerhand zum Glückstag – denn wann, wenn nicht an so einem Datum, sollte man Aberglaube gegen Austausch einwechseln? Vielleicht ist genau das der Trick: Wenn's schon eng wird, dann wenigstens gemeinsam – mit einer Tafel, die mehr ist als Symbol. Wichtig für die Planung: für Leipzig bitte bis zum 10. März anmelden, für Dresden bis zum 13. April (jeweils unter kontakt@lbk-sachsen.de).

Und noch ganz pragmatisch zum Schluss ein Hinweis zur VG Bild-Kunst: Bitte die Jahresmeldung rechtzeitig erledigen. Bereits mit der Meldung der eigenen Website erfolgen Ausschüttungen.

Fein begrüßt,

Ihr Marcel Noack

#standwithukraine #shieldandshine #notorascism #paytheartist

VERBANDSINFOS

Jahresmagazin Nr. 14 „Kürzungen“ ist erschienen

Viele werden es bereits in den Händen gehalten haben: Das diesjährige Jahresmagazin Nr. 14 des Landesverbandes Bildende Kunst Sachsen zum Thema Kürzungen ist erschienen! Auch wir haben gekürzt: Das Heft hat ein kleineres Format und lässt bewusst viele Seiten leer. Es ist das Resultat der Überlegungen der AG Kommunikation, wie in der finanziell unsicheren Situation des letzten Jahres dennoch ein Heft entstehen kann. Mit dem Verzicht auf Autor:innentexte und dank großzügiger Papierspenden wurde es realisiert. Für das Konzept des Heftes wurde die Künstlerinnengruppe CindyCat beauftragt (hier ausführende Mitglieder: Franzi Goralski, Sophie Hundbiss, Antje Meichsner – mit besonderem Dank und in jahrelangem, engen Austausch mit den anderen CindyCats Alen Bichler, Klara Lyssy, Sophie Lindner, Theresa Schnell, Irène Mélix, Rosa Klee). Die freien Seiten laden dazu ein, eigene Gedanken, Notizen und Entwürfe in das Heft einzutragen. Die Grafiken und Fragen von Cindy Cat rund um das Thema Geld und die Folgen von Kürzungen liefern dazu Inspiration und neue Perspektiven. Eine gemeinsame Diskussion findet bei den zwei Release-Veranstaltungen „BANKROTT? BANKETT!“ in Leipzig und Dresden statt.

BANKROTT? BANKETT! in Leipzig und Dresden

Als Releaseveranstaltung des Jahresmagazins Nr. 14 des LBK Sachsen zum Thema „Kürzungen“ sind Künstler:innen gleich zu zwei Veranstaltungen herzlich eingeladen. Bei einem gemeinsamen Essen können sie sich über ihre Erfahrungen der (Selbst-)Finanzierung und die Bedeutung öffentlicher Fördergelder sowie des Engagements für das Gemeinwohl auszutauschen. In entspannter Atmosphäre soll über alternative Finanzierungs- und Lebensmodelle und über die Situation der Künstler:innen in unserer Gesellschaft nachgedacht werden. Selbstorganisation, Kollektivität und Solidarisierung als Voraussetzung für kreatives Arbeiten sind auch Themen der Künstlergruppe CindyCat, die dies im Jahresmagazin thematisieren.

Leipzig

Wann: Freitag, 13. März, 18 Uhr

Wo: Kunstverein Leipzig, Kolonnadenstraße 6, 04109 Leipzig

Im Sinne des Gemeinwohls sind alle Beteiligten gebeten, etwas zum Essen oder Trinken zur gemeinschaftlichen Tafel mitzubringen.

Für die bessere Planung wird um eine Anmeldung bis zum 10. März unter kontakt@lbk-sachsen.de gebeten.

Dresden

Wann: Freitag, 17. April, 21.30 Uhr

Wo: Societaetstheater Dresden, An der Dreikönigskirche 1a, 01097 Dresden

Die Veranstaltung findet im Anschluss an die Theatervorstellung „Wer nicht weiter weiss, hat Recht“ statt und greift auch Fragen aus dem Theaterstück auf. Daher wird der Besuch beider Veranstaltungen empfohlen. Das Theaterstück beginnt um 20 Uhr, Tickets dafür sind über das Societaetstheater zu beziehen.

Für die bessere Planung wird um eine Anmeldung bis zum 13. April unter kontakt@lbk-sachsen.de gebeten.

KULTURPOLITIK

Konferenz „Zukunft Kulturland Sachsen 2030“

Das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus lädt im März zu der Konferenz „Zukunft Kulturland Sachsen 2030“, um gemeinsam über Perspektiven zu diskutieren: Wie können wir unsere Kulturlandschaft angesichts des demografischen Wandels und veränderter finanzieller Rahmenbedingungen erhalten und weiterentwickeln?

Wann: Mittwoch, 11. März 2026, 10:30-16:00 Uhr

Wo: Kulturzentrum Großenhain, Schloßplatz 1, 01558 Großenhain

Um Anmeldung bis zum 4. März wird gebeten.

Novellierte Förderrichtlinie Kulturelle Bildung: Begrenzung auf außerschulische Projekte

Die sächsische Förderrichtlinie Kulturelle Bildung wurde überarbeitet. Die neue Fassung enthält einige Verbesserungen, etwa eine günstigere Antragsfrist für Jugendkunstschulen. Allerdings wird die Förderung nun auch in allen Bereichen auf außerschulische Projekte begrenzt: Es werden keine Maßnahmen mehr gefördert, die eng mit dem Unterricht oder Lehrplanthemen verzahnt sind oder bei denen Schüler:innen verpflichtend als Klassenverband teilnehmen, wie Projekttag, Exkursionen und Projektwochen. In den Kulturräumen mussten daraufhin langjährig erfolgreiche Förderprogramme gestoppt werden, z.B. kulturpass't. Eine Kleine Anfrage der Abgeordneten Claudia Maicher, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Drs 8/6034) hakt nach, wie es zu dieser Entscheidung kam, wer davon betroffen ist und warum die Kulturräume nicht angemessen einbezogen wurden. Mit den Änderungen sei eine bedarfsgerechte Ausrichtung der Förderrichtlinie in Frage gestellt.

Mangelhafter Schutz von Kulturgut

Der Schutz von Kulturgut ist ein aktuelles und wichtiges Thema: Die Gefahr kriegsähnlicher Auseinandersetzungen rückt näher, ebenso die Sorge, dass Kulturgut durch Natur- oder andere Katastrophen beschädigt oder zerstört werden könnte. Im vom Deutschen Bundestag verabschiedeten KRITIS-Dachgesetz (Gesetz zur Umsetzung der

Richtlinie (EU) 2022/2557 und zur Stärkung der Resilienz kritischer Anlagen) wird Kultur nicht als systemrelevanter Sektor genannt, was der Deutsche Kulturrat bereits deutlich kritisiert hat. Nun macht der Kulturrat in seiner Zeitschrift „Politik & Kultur“ mit einer neuen Artikelserie ab der Februar-Ausgabe Politik & Kultur (Feb. 2026) auf die besondere Herausforderung des Kulturgutschutzes in Krisenzeiten aufmerksam.

Relevanz interdisziplinärer Zusammenarbeit

Im Oktober 2025 thematisierte eine Veranstaltung des Bundesverbands Freie Darstellende Künste e.V. (BFDK) mit der Internationalen Gesellschaft der bildenden Künste (IGBK) in Leipzig die Relevanz einer spartenübergreifenden Zusammenarbeit sowie trans- und interdisziplinären Herangehensweisen. Aus der Veranstaltung „Verantwortung übernehmen #3: Grenzen überwinden durch interdisziplinäre Zusammenarbeit“ ist ein Positionspapier entstanden, das in Form von Kernthesen die Impulse der eingeladenen Redner:innen (darunter die stellvertretende Vorsitzende des LBK Grit Ruhland) zusammenfasst. Perspektivisch soll eine Förderlandschaft gestaltet werden, die dem Anspruch nach einer komplexen und innovativen Denk- und Arbeitsweise Rechnung tragen kann. Das Positionspapier findet sich auf der Website der IGBK.

KULTURFÖRDERUNG

Kleinprojektförderung im Themenjahres TACHELES

Mit einer gezielten Förderung kleinerer Projekte und Gastspiele ermöglicht die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen insbesondere in den ländlichen Regionen Sachsens zusätzliche Veranstaltungen. Im Fokus stehen Kunst- und Kulturveranstaltungen im jüdischen Kontext, die 2026 in Sachsen im Rahmen des Themenjahres TACHELES realisiert werden und zeitgenössische Perspektiven, künstlerische Positionen jüdischer Akteur:innen sowie den Dialog zwischen jüdischen und nicht-jüdischen Menschen in den Mittelpunkt stellen.

Beantragt werden können zwischen 500 und maximal 10.000 Euro. Anträge können ab sofort gestellt werden.

Gastspielförderung Bildende Kunst

Anders als der Titel vielleicht vermuten lässt, fördert die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen mit der Gastspielförderung nicht nur Theatergruppen, sondern explizit auch die Bildende Kunst: Gefördert werden können Gastspiele bereits entwickelter künstlerischer Präsentationen (z.B. öffentliche Ausstellungen, Installationen, Performances, Film-/ Videopräsentationen), die im Freistaat Sachsen stattfinden. Besonderes Anliegen ist die Förderung von Gastspielen im ländlichen Raum Sachsens. Zudem ist die Förderung von künstlerischen Präsentationen aus dem Freistaat Sachsen in Deutschland und Europa möglich. Eine Antragstellung ist laufend möglich.

Leipziger Stipendienprogramm 2026

Das Kulturamt der Stadt Leipzig vergibt mehrmonatige Stipendien (8.000–10.000 Euro) an freiberufliche Leipziger Künstler:innen sowie Kunst- und Kulturvermittler:innen. Antragsfrist ist der 26. März. Zur Antragstellung werden zentrale Online-Beratungstermine via MS Teams angeboten:

Dienstag, 03.03.2026, 11 bis 13 Uhr. Zum [Teams-Meeting](#).

Dienstag, 17.03.2026, 9 bis 11 Uhr. Zum [Teams-Meeting](#).

Förderung über Stiftungen

In Sachsen gibt es fast 700 Stiftungen. Bei den gemeinnützigen Stiftungen ist der häufigste Zweck die Förderung von Kunst und Kultur, gefolgt von Bildung und Erziehung. Die Förderung von Wissenschaft und Forschung folgt auf Platz drei. Viele Stiftungen verfolgen dabei auch mehrere Zwecke gleichzeitig. Eine [Übersicht](#) sächsischer Stiftungen wird von der Landesdirektion Sachsen bereit gestellt.

Creative Kultur Europe

Die Creative Europe Desk KULTUR als offizielle nationale Kontaktstelle für die Kulturförderung der EU hat einen neuen Leitfaden zum Antragscheck des CED KULTUR für Europäische Kooperationsprojekte 2026 veröffentlicht. Auf der Homepage erhält man zudem die Möglichkeit, Beratungstermine für konkrete Vorhaben zu vereinbaren.

Förderfinder: Europa fördert Kultur

Mit dem Förderfinder können Kultur- und Kreativschaffende Förderungen aus ganz Europa finden und Projektideen somit einfacher umsetzen. Mit der Beantwortung eines Fragenkatalogs werden passende Förderungen angezeigt.

EXISTENZSICHERUNG

VG Bild-Kunst: Meldeschluss 31. März

Die Mitgliederversammlung der VG Bild-Kunst hat im vergangenen Jahr beschlossen, dass der Meldeschluss an die VG Bild-Kunst für das vorausgehende Nutzungsjahr vorverlegt wird. Der Stichtag für alle Meldeformate ist nun der 31. März 2026.

Neue Publikation „Impulse und Wege von der Kunst zu leben“

Als Begleitpublikation zur gemeinsam mit der Stiftung Kunstfonds herausgegebenen Studie „[Von der Kunst zu leben](#)“ hat der BBK Bundesverband die Broschüre „[Impulse und Wege von der Kunst zu leben](#)“ erstellt. Die Publikation richtet sich insbesondere an politische Entscheidungsträger:innen, Verwaltungsakteur:innen sowie Verantwortliche

im Kunst- und Kulturbereich. Anknüpfend an die zentralen Ergebnisse der Studie wird aufgezeigt, wie kulturpolitische Rahmenbedingungen nachhaltig verbessert werden können und welche Maßnahmen geeignet sind, die wirtschaftliche, soziale und berufliche Situation Bildender Künstler:innen langfristig zu stärken. Die Begleitpublikation versteht sich als konstruktiver Beitrag zur kulturpolitischen Debatte und als Einladung zum Dialog über notwendige Reformen und ist auf der Webseite des BBK Bundesverbandes als PDF abrufbar.

Künstlerische Ausbildung mit ARTplus

ARTplus von EUCREA unterstützt Kreative mit Behinderung auf ihrem Weg in künstlerische Ausbildungen und arbeitet mit Hochschulen daran, Studiengänge inklusiver zu gestalten. Das Programm begleitet angehende Künstler:innen u.a. in Bildender Kunst, Musik, Tanz und Schauspiel und berät Ausbildungshäuser, wie Barrieren abgebaut und chancengerechte Zugänge geschaffen werden können.

KULTURELLE BILDUNG

KUBINET-Vernetzungstreffen im Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen

Die Netzwerkstelle Kulturelle Bildung im Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen lädt am 25. März von 14:30 – 17:30 Uhr im Kunsthof Eibenstock zum jährlichen KUBINET-Vernetzungstreffen ein. In diesem Jahr treffen sich Künstler:innen, Kulturschaffende sowie Vertreter:innen aus Schulen, Horten, Kitas und sozialen Einrichtungen, um gemeinsam neue kreative Ideen für Projekte der kulturellen Bildung zu entwickeln. Die Beratungsstelle „Kultur macht stark“ Sachsen wird ebenfalls mit einem Infostand anwesend sein und Fragen zum Förderprogramm beantworten.

Kulturelle Bildungsangebote für ältere Menschen

Die Stadt Dresden hat mit dem Beirat Kulturelle Bildung und dem Sozialamt Dresden Qualitätskriterien für kulturellen Bildungsangeboten mit älteren Menschen entwickelt. Sie sind in einer Übersicht zusammengefasst, die als Checkliste genutzt und auf der Themenseite „[Kulturelle Teilhabe im Alter](#)“ abgerufen werden kann. Dort findet sich auch eine Broschüre zu kulturellen Bildungsangeboten in Dresden für Personen ab 60 Jahren.

Symposium: „Kulturelle Bildung und Teilhabe im Wandel“

Die Gutenberg-Universität Mainz veranstaltet am 18.-19.3.2026 ein Symposium zum Thema „Kulturelle Bildung und Teilhabe im Wandel. Der Kultursektor im Spannungsfeld von Lokalität und Globalität“.

Online-Reihe: KI in der kulturellen Bildung

Die Online-Reihe von PROQUA „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ thematisiert den sinnvollen und kritischen Einsatz von KI in der kulturellen Bildung. Termine im März sind der 10. und 12.3.2026.

Workshop: Kunst der Selbstfürsorge

Der Online-Workshop „Kunst der Selbstfürsorge: Methoden zur Stärkung mentaler Gesundheit für Fachkräfte der Kulturellen Bildung“ der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ) am 12. März eröffnet Zugänge und Gesprächsräume zu kreativen Methoden der Selbstfürsorge und gibt Fachkräften so die Möglichkeit, achtsam(er) und wertschätzender mit ihren eigenen Ressourcen umzugehen.

Umfrage zu mentaler Gesundheit in der Kulturellen Bildung

Eine Umfrage der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ) unter Fachkräften der Kulturellen Bildung soll Bedarfe, Beobachtungen und Fragen zum Thema mentale Gesundheit in der Praxis erfassen. Die Ergebnisse fließen in eine Methodensammlung ein, die Fachkräfte dabei unterstützen soll, Kulturelle Bildung gezielt für die gesunde sozio-emotionale Entwicklung junger Menschen einzusetzen. Die Teilnahme ist anonym und dauert etwa 15 Minuten. Teilnahmeschluss ist der 29. März 2026.

Lesetipp: Kommunale Bildungslandschaften resilient gestalten

Kulturelle Bildung stärkt Demokratie, fördert kommunale Bildungsarbeit durch Kooperation und Austausch und schafft so einen Mehrwert für resiliente Bildungslandschaften. Im Interview mit der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ) erläutern Dr.in Nina Stoffers von der Landesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung Sachsen, Manja Gruhn vom Steinhaus Bautzen und Ludwig Henne vom Netzwerk für Demokratische Kultur in Wurzen, wie das gelingen kann.

Dossier: Kulturelle Bildung im Anthropozän

Wie reagiert Kulturelle Bildung auf Klimakrise, Pandemien und globale Konflikte? Das neue Dossier „Kulturelle Bildung im Anthropozän“ auf der Wissensplattform Kulturelle Bildung Online versammelt Perspektiven aus Theorie und Praxis und fragt nach der Rolle von Kulturarbeit und -vermittlung im Zeitalter des menschengemachten Wandels.

1. Sächsische Jugendkunstfestival

Menschen zwischen 13 und 23 Jahren aus Sachsen können sich mit ihren kreativen Beiträgen am 1. Sächsischen Jugendkunstfestival beteiligen und diese am 27. Juni im Leipziger Theater der Jungen Welt präsentieren. Bei dem Festival, das von der

Landesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (LKJ) Sachsen e.V. organisiert wird, gibt keine Vorauswahl, jeder Beitrag wird gezeigt. Die Werke der Bildenden Kunst sind bereits ab dem 12. Juni in der Galerie x23 zu sehen.
Einsendeschluss: 27. April 2026

KUNST IM LÄNDLICHEN RAUM

LOKAL – Programm für Kultur und Engagement

Das LOKAL-Programm der Bundeskulturstiftung für engagierte Kulturakteur:innen in kleineren Städten und Gemeinden geht mit höherem Fördervolumen in die nächste Runde: Mit 2,5 Mio. Euro extra können bis zu 27 neue Vorhaben rund um lokale Netzwerke, künstlerische Projekte und das soziale Miteinander gefördert werden. Bewerbungsfrist ist der 31. März 2026. Eine digitale Antragsberatung findet am 11. März um 10 Uhr statt.

Konferenz „Land Lines“

Ländliche Räume sind vielfältig, Kultur gehört immer dazu. Aber Perspektiven und Erfahrungen in verschiedenen Regionen unterscheiden sich stark. Der Kongress „Land Lines“ bringt Menschen aus Kunst, Wissenschaft und Kulturpraxis zusammen und stellt folgende Fragen in den Fokus: Wie gestalten kulturelle Orte in ländlichen Räumen ihr Programm? Wie greifen sie gesellschaftliche Themen auf? Welche neuen Wege erproben sie?

Der Kongress findet vom 6.-7. März auf Burg Hülshoff statt.

Konferenz „Kultur bewegt Land

Wie bewegt Kultur das Land? Die Konferenz „Kultur bewegt Land – Im Dialog mit Forschung und Praxis“ der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) am 16. März in Würzburg bringt Forschungserkenntnisse und Praxiserfahrungen zur Rolle von Kultur in ländlichen Räumen zusammen.

SONSTIGES

Tag der Druckkunst

Wie in den vergangenen Jahren ist es das Ziel, zum Tag der Druckkunst 2026 am 15. März 2026 ein möglichst vielfältiges Programm im gesamten Bundesgebiet und darüber hinaus auf die Beine zu stellen. Künstler:innen und Kunstorte können Ausstellungen, Workshops, Atelierrundgänge, Diskussionsveranstaltungen u.v.m. rund um die Druckkunst anmelden. Der BBK Bundesverband bündelt das Programm auf der [Projektwebseite](#).

Verein zur Erhaltung des Chemnitzer Skulpturenpfads „Purple Path“

Im Rahmen des Kulturhauptstadtjahrs 2025 in Chemnitz wurde der Kunstpfad „Purple Path“ mit Arbeiten von mehr als 60 internationalen Künstler:innen kreiert, der Chemnitz mit mehr als 30 umliegenden Kommunen der Region verbindet. Der Kunstpfad soll nun für die Zukunft erhalten und weiter befördert werden. Hierfür hat sich der neue Verein „Friends of the Purple Path“ gegründet, der den neuen Skulpturenpfad nicht nur pflegen, sondern auch weiter für die Region nutzen will.

Lesetipp: „Kosmos Kulturwirtschaft“

In Kooperation mit KreativBund – Bundeszentrum Kultur- und Kreativwirtschaft hat der Deutsche Kulturrat das Dossier „Kosmos Kulturwirtschaft“ herausgegeben, das die Branche umfassend und aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet, darunter auch den Kunstmarkt. Das Dossier liegt der aktuellen Ausgabe von Politik & Kultur, der Zeitung des Deutschen Kulturrates, bei und kann auch als E-Paper (pdf-Datei) kostenfrei heruntergeladen werden.

NFT Betrugsmasche über Instagram und E-Mail

Derzeit häufen sich wieder Betrugsversuche mit NFT-Anfragen von vermeintlichen Sammler:innen an Künstler:innen via Email und Instagram. Behandeln Sie diese mit großer Vorsicht. Die Anfragen folgen fast ausnahmslos der gleichen Betrugsmasche, bei der Künstler:innen dazu gebracht werden sollen, Gebühren vorzustrecken, die dann ohne Gegenleistung verlorengehen.

Lesetipp: Broschüre: „Nachhaltig Veranstalten – aber wie?“

Die neue Broschüre „Nachhaltig Veranstalten – aber wie?“ von Seeds of Change, einem Projekt des Sukuma arts e.V. in Kooperation mit der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNU), bietet einen kompakten Leitfaden mit Tipps, Praxisbeispielen und einer Checkliste zu Catering, Logistik, Energie, Wasser und Kommunikation für ökologische und soziale Events.

Lesetipp: Klimaanpassung in Kultureinrichtungen – neue Materialien

Die Kulturstiftung des Bundes hat ein bundesweites Pilotprojekt zur Klimaanpassung in Kultureinrichtungen abgeschlossen. Die kostenfreie Broschüre bündelt Erfahrungen von 20 Häusern aus verschiedenen Sparten, zeigt Klimarisiken auf und stellt praxisnahe Anpassungskonzepte sowie Arbeitsmaterialien für die eigene Einrichtung bereit.

Umfrage: Bedarfserhebung für Fortbildungsangebote 2026

Das Vereins- und Stiftungszentrum e. V. Dresden führt derzeit eine Umfrage durch, um Fortbildungs- und Beratungsangebote für Vereine, Ehrenamtliche und gemeinnützige Organisationen noch gezielter auszurichten. Mit Ihrer Teilnahme tragen Sie dazu bei, dass zukünftige Workshops, Vorträge und Online-Formate inhaltlich und organisatorisch optimal auf die Bedarfe der sächsischen Engagementlandschaft abgestimmt werden. Die Befragung umfasst nur wenige Minuten und ist vollständig anonym.

VERANSTALTUNGEN

Seminar- und Weiterbildungsangebote für Vereine

Der Landesverband Soziokultur Sachsen versammelt auf seiner [Website](#) einen Überblick über Seminarangebote unterschiedlichster Anbieter, die insbesondere für Vereine von Interesse sind, etwa zu den Themen Ehrenamt, Finanzierung und Buchhaltung, Mitgliedergewinnung, Pressearbeit und Kommunikation. Gern verweisen wir hier auf die hervorragende Zusammenstellung. Zahlreiche Weiterbildungsangebote für Vereine bietet auch das [Vereins- und Stiftungszentrum](#) sowie das [Haus des Stiftens](#), darunter auch kostenlose Webinare.

Tagung: Materialität und Material in der Werkdokumentation

Material ist ein zentrales Moment künstlerischer Produktion und darum grundlegend für das Verständnis von Kunstwerken. Für die Erstellung von Werk- und Sammlungsverzeichnissen folgt daraus eine grundlegende Frage: Wie lässt sich Material so dokumentieren, dass die Vielschichtigkeit seiner Funktionen – technisch, symbolisch, prozessual – sichtbar bleibt. Dies ist Thema einer Tagung vom 5. bis 7. März im Emil Schumacher Museum in Hagen.

Aus- und Aufbau von Kreativorten

Wie werden Kreativorte rechtlich tragfähig und wirtschaftlich nachhaltig und welche Modelle machen aus Visionen dauerhafte Räume für Zusammenarbeit und Innovation? Das ist Thema eines [Online-Workshops](#) von KREATIVES SACHSEN am 10. März von 18 bis 20 Uhr.

Info-Session: Kunst und Gesundheit

Die erste IGBK-Info-Session in 2026 am 10. März von 16-17.30 Uhr via Zoom widmet sich dem Thema Kunst und Gesundheit, unter anderem zusammen mit dem [Healing Culture Network](#), teil des EU-Projektes [CultureAndHealth Platform](#). Die Session richtet sich an alle, die sich für aktuelle Entwicklungen an der Schnittstelle von Kunst und Gesundheit interessieren. [Anmeldung](#) bis zum 9. März.

Online-Schulung für Künstler: innen mit Behinderungen

In einer Online-Schulung von Kultur inklusiv am 30. März teilen Künstler:innen mit Behinderungen Herausforderungen und Erfolge und zeigen auf, wie inklusive Produktionsstätten sie in ihrem kreativen Schaffen unterstützen, eine Professionalisierung abseits von Akademien ermöglichen und wie im wechselseitigen Lernen neue künstlerische Positionen entstehen.

AUSSCHREIBUNGEN

Allgemeiner Hinweis

Bitte beachten Sie, dass wir hier nur die Ausschreibungen im laufenden Monat veröffentlichen, und auch nur die, die uns zum Redaktionsschluss bekannt sind. Auf unserer Website werden die Ausschreibungen regelmäßig aktualisiert und zum Teil weit vor der Abgabefrist veröffentlicht. Zudem findet sich auf der Website eine Sammlung von laufenden Ausschreibungen ohne Antragsfrist sowie eine Übersicht über die Förderlandschaft.

Prix Ars Electronica 2025

Den Gewinner:innen dieses Medienkunstwettbewerbs winken Preise von bis zu 10.000 Euro in jeder Kategorie.

Einreichungsfrist: 04.03.2026
Genre: digital /Neue Medien

fluctoplasma Open Call 2026 | humanity in (dis)solution

Als Plattform für eine fluide Stadtgesellschaft versammelt das Hamburger Festival künstlerische und diskursive Formate, die gesellschaftliche Wirklichkeit in ihrer Widersprüchlichkeit sichtbar machen.

Einreichungsfrist: 04.03.2026
Genre: Diverse

OPEN CALL für KuDiNa³ – Interviews

Gesucht werden Vorhaben, in denen Kultur, Digitalität und Nachhaltigkeit in einem inspirierenden, zukunftsfähigen Zusammenspiel zusammenkommen. Jedes Vorhaben wird in einem 60-minütigen digitalen Interview vorgestellt.

Einreichungsfrist: 04.03.2026
Genre: Sonstiges

Fotosommer Stuttgart 2026

Vom 17.07.–26.07.2026 zeigt der Fotosommer Stuttgart in Kooperation mit Galerien und Institutionen an ausgewählten Orten in Stuttgart fotografische Arbeiten zum Thema Unordnung.

Einreichungsfrist:

04.03.2026

Genre:

Fotografie

36. SÄCHSISCHES DRUCKGRAFIK.SYMPOSION 2026

Vier Künstler:innen erhalten ein drei-Wochen-Workshop mit Residenzpflicht im Künstlerhaus Hohenossig mit abschließender Ausstellung.

Einreichungsfrist:

06.03.2026

Genre:

Grafik/Zeichnung

Slow Travel Künstler:innenresidenz

The artist residency, running from 22 April – 12 May 2026, will offer two individual artists from Germany and France the opportunity to explore Scotland's diverse landscapes, sustainability challenges, and emerging climate solutions.

Einreichungsfrist:

11.03.2026

Genre:

Diverse

European Media Art Platform (EMAP) Residencies

European artists and collectives working in the fields of digital art, media art, robotic art, and bio art are invited to apply with a project proposal for a two-month residency taking place between April and December 2026.

Einreichungsfrist:

13.03.2026

Genre:

Digital /Neue Medien

OPEN CALL - 23. Kunstfestival Begehungen

Künstler:innen werden eingeladen, Arbeiten einzureichen, die sich mit der Konstruktion und Inszenierung von Wirklichkeit auseinandersetzen. Gesucht werden künstlerische Arbeiten, die narrative, visuelle, mediale oder algorithmische Herstellungsprozesse von Wirklichkeit reflektieren und/ oder mediale und politische Inszenierungen analysieren.

Einreichungsfrist:

15.03.2026

Genre:

Diverse

KaB: Technische Hochschule Bingen

Das neue Hörsaalgebäude (Audimax) auf dem Gelände der Technischen Hochschule Bingen (TH Bingen) soll eine künstlerische Ausgestaltung erfahren.

Einreichungsfrist:

15.03.2026

Genre:

Kunst am Bau / Kunst im öffentlichen Raum

Residenzstipendien 2026 der Atelier-Stiftung Kunst und Natur

Die Hamburger Atelier-Stiftung Kunst und Natur vergibt im Jahr 2026 wieder Residenz-Stipendien an Kunstschaaffende.

Einreichungsfrist: ***Genre:***
15.03.2026 Diverse

Projektförderung für ein beteiligungsorientiertes Vorhaben | AIM Kulturprojekte im ländlichen Raum e.V.

AIM e.V. vergibt eine Projektförderung für ein beteiligungsorientiertes künstlerisches Vorhaben, das im ländlichen Raum verankert ist und aktiv mit lokalen Gemeinschaften im Kreis Ahrweiler arbeitet.

Einreichungsfrist: ***Genre:***
15.03.2026 Diverse

43. Neuenburger Kunstwoche 2026

Unter dem Motto „Wir bringen die Kunst auf das Land“ lädt der Kunstverein „Bahner e. V.“ zur Neuenburger Kunstwoche ein, die ganz im Zeichen der kreativen Auseinandersetzung mit dem Thema „Textil-Kunst“ steht.

Einreichungsfrist: ***Genre:***
15.03.2026 Diverse

Raumstipendium für Künstler:innen mit chronischen Erkrankungen

Personen, die grundsätzlich eigenständig sind, deren Alltag und Arbeitsfähigkeit jedoch durch ihre Erkrankung eingeschränkt sind und die von einem ruhigen, verständnisvollen Umfeld profitieren, werden zu zwei Wochen Aufenthalt in Libken eingeladen.

Einreichungsfrist: ***Genre:***
15.03.2026 Diverse

August-Sander-Preis 2026 für Porträtphotographie

Vor dem Hintergrund der bedeutenden Porträtphotographien von August Sander werden photographische Werke ausgezeichnet, die sich vorrangig auf das Thema des menschlichen Porträts beziehen. Die Bewerbungsfrist wurde verlängert.

Einreichungsfrist: ***Genre:***
16.03.2026 Fotografie

Culture Moves Europe – Vierter Call for Residency Hosts

Im Rahmen einer Residenz können ausgewählte Kulturorganisationen bis zu fünf internationale Künstler:innen zu sich einladen.

Einreichungsfrist: 16.03.2026
Genre: Diverse

KaB: Institut für Chemie und Biochemie der Freien Universität Berlin

Gegenstand des offenen, zweiphasigen Kunstwettbewerbs sind Entwurf und Ausführung der Kunst am Bau für das Institut für Chemie und Biochemie der Freien Universität Berlin.

Einreichungsfrist: 18.03.2026
Genre: Kunst am Bau / Kunst im öffentlichen Raum

ZukunftsGut 2026: Preis für institutionelle Kulturvermittlung

Kulturinstitutionen können sich für den mit insgesamt 80.000 Euro dotierten Preis für institutionelle Kulturvermittlung in Deutschland bewerben..

Einreichungsfrist: 20.03.2026
Genre: Sonstiges

Ausschreibung zur Druckkunst 2026

Der BBK Oberbayern Nord und Ingolstadt e.V. möchte einen Querschnitt zu den manuellen Drucktechniken zeigen und lädt zur Ausstellung "Druckkunst 2026" ein.

Einreichungsfrist: 25.03.2026
Genre: Grafik

Open Call: Ausstellung "Zittern & Zorn – Keine Angst vor der Angst"

Vom 22. Mai – 28. Juni 2026 veranstaltet das Kunst- und Kulturzentrum GEH8 in Dresden das Ausstellungsprojekt „Zittern & Zorn – Keine Angst vor der Angst“: Unter diesem Titel ist eine umfangreiche Gruppenausstellung geplant, welche lokale wie internationale Positionen zeitgenössischer Kunst versammelt.

Einreichungsfrist: 26.03.2026
Genre: Diverse

Recherchestipendium: Zu Gast bei Urbane Künste Ruhr

Urbane Künste Ruhr vergibt gemeinsam mit der Stiftung Geschichte des Ruhrgebiets drei dreimonatige Recherche-Aufenthalte im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets in Bochum.

Einreichungsfrist:

27.03.2026

Genre:

Diverse / sonstiges

OPEN CALL Jüdische Kunstschule 2026

Die Jüdische Kunstschule nimmt ab sofort Bewerbungen von jüdischen, israelischen und antisemitismuskritischen Studierenden sowie jungen Erwachsenen bis zum Alter von 39 Jahren an.

Einreichungsfrist:

29.03.2026

Genre:

Diverse

Dresdner Stiftung Kunst und Kultur der Ostsächsischen Sparkasse Dresden

Gefördert werden Projekte, die von Juli bis Dezember des laufenden Jahres beginnen.

Einreichungsfrist:

30.03.2026

Genre:

Diverse

Christoph-Graupner-Kunstpreis des Landkreises Zwickau 2026

Teilnahmeberechtigt sind professionelle Kunschtchaffende mit Hauptwohnsitz in den Kulturräumen Vogtland-Zwickau, Erzgebirge-Mittelsachsen sowie der Kulturstadt Chemnitz. Eingereicht werden können Werke aus der klassischen Malerei und Grafik, die nicht vor 2024 entstanden sind.

Einreichungsfrist:

31.03.2026

Genre:

Malerei /Grafik

Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds

Der Deutsch-Tschechische Zukunftsfonds unterstützt Vorhaben von Einzelpersonen oder Organisationen aus der Tschechischen Republik und Deutschland, die zur vertieften Verständigung zwischen Deutschen und Tschechen beitragen.

Einreichungsfrist:

31.03.2026

Genre:

Sonstiges

RUMPENHEIMER.KUNST.PREIS DIANA 2026

Prämiert werden Arbeiten mit Raumbezug zur Ev. Schlosskirche im Schlosspark Rumpenheim.

Einreichungsfrist:

31.03.2026

Genre:

Diverse /Kunst im öffentlichen Raum

Kunstpries Bernhard Müller-Feyen 2026

Die Ausschreibung richtet sich gleichermaßen an Bildhauer:innen und Maler:innen. Künstler:innen, die beide Disziplinen verbinden oder ihre Arbeit an der Schnittstelle von Malerei und Bildhauerei entwickeln, entsprechen in besonderer Weise dem Geist, der diesem Preis zugrunde liegt.

Einreichungsfrist:

31.03.2026

Genre:

Malerei / Plastik, Skulptur

Bildhauerwettbewerb - Kunst und Kultur im ländlichen Raum

Die „François Maher Presley Stiftung für Kunst und Kultur“ schreibt gemeinsam mit der Stadt Lommatzsch erstmalig 2026 einen „Sächsischen Bildhauerwettbewerb: Kunst und Kultur im ländlichen Raum“ zum Thema „Kunst als Spiegel des gesellschaftlichen Miteinanders“/ Die Skulptur als Teil des Alltags im ländlichen Raum aus.

Einreichungsfrist:

31.03.2026

Genre:

Kunst am Bau/ Kunst im öffentlichen Raum

LOKAL – Programm für Kultur und Engagement

Das Modellprogramm LOKAL – Programm für Kultur und Engagement fördert bundesweit den Aufbau von langfristig angelegten Netzwerken in Städten und Gemeinden unter 100.000 Einwohnern.

Einreichungsfrist:

31.03.2026

Genre:

Diverse/Kulturelle Bildung

„Kunst trifft Gesundheit 2026“

Gefördert werden Projekte, bei denen es darum geht, entweder neue künstlerische Praktiken in lokale Communitys und etablierte Strukturen zu integrieren, oder bestehende Programme zu stärken, um langfristige Verbindungen zwischen Künstler:innen und Einrichtungen des Gesundheits- oder Sozialsektors (Partnerorganisation) und deren Nachhaltigkeit zu fördern.

Einreichungsfrist:

31.03.2026

Genre:

Diverse

Stiftung Erlebnis Kunst

Unterstützt werden Projekte im Bereich Kunstvermittlung.

Einreichungsfrist:

31.03.2026

Genre:

Diverse

KAF Young Prize 2026

KAF Young Prize is part of Krupa Art Foundation's ongoing commitment to supporting contemporary artists at an early stage of their careers. The competition aims to highlight outstanding and innovative artistic positions, artists sensitive to world problems, encourage experimentation and bold creative decisions.

Einreichungsfrist: 31.03.2026
Genre: Diverse

»urbs animalis« Die Stadt als Lebensraum von Tier und Mensch.

Vom 20. August bis 15. November 2026 wird im Künstlerverein Walkmühle eine Ausstellung über die Koexistenz und vielgestaltigen Beziehungen zwischen Tieren und Menschen im urbanen Raum ausgerichtet. Aus diesem Anlass veranstaltet der Künstlerverein eine Ausschreibung zur Ausstellungsteilnahme.

Einreichungsfrist: 31.03.2026
Genre: Diverse

BKM: Förderung für deutsch-polnische Kunst- und Kulturprojekte

Gefördert werden können Projekte sämtlicher Sparten mit deutsch-polnischem oder polnischem Bezug, die bspw. einen wesentlichen Beitrag zur deutsch-polnischen Verständigung leisten oder überregional wahrgenommen werden.

Einreichungsfrist: 31.03.2026
Genre: Diverse

Meißner Sparkassen-Stiftung

Die Meißner Sparkassen-Stiftung fördert ausschließlich Projekte im Landkreis Meißen.

Einreichungsfrist: 31.03.2026
Genre: Diverse

Internationaler Koproduktionsfonds

Gefördert werden professionell arbeitende Künstlerinnen und Künstler sowie Ensembles und Initiativen im Ausland und in Deutschland aus dem Bereich Darstellende Künste (Musik, Theater, Tanz, Performance), die nachweislich nicht über ausreichende Mittel verfügen, um eine internationale Koproduktion zu verwirklichen.

Einreichungsfrist: 01.04.2026
Genre: Sonstiges

ALLE AUSSCHREIBUNGEN FINDEN SIE AUF UNSERER WEBSEITE ►

Zwischenräume #2 // Zwischenwelten

Die Ausstellung „Zwischenwelten“ nimmt ihren Ausgang in den Science-Fiction-Illustrationen von Werner Ruhner (1922–1999), die Zukunft als technisches Abenteuer zeigen. Als Denkform verstanden, öffnet „Zwischenwelten“ einen Raum für zeitgenössische Kunst zwischen Narration und Abstraktion, Bild, Text, Raum und Idee.

Vernissage // 5.3.2026 18 Uhr

Ausstellungslaufzeit // 10.3.-13.5.2026

Führungen und Workshops//jeden Donnerstag um 14 Uhr

Öffnungszeiten // Di-Do 10-16 Uhr u.n.V.

zur Buchmesse bitte gesondert anfragen

Digitales Projekt: Countdown #2

Der Verein möchte erneut die Vielfalt und hohe künstlerische Qualität seiner in der Druckgrafik arbeitenden Mitglieder sichtbar machen.

In der Woche vor dem Tag der Druckkunst werden Stories und Beiträge mit Digitalisaten von Druckgrafiken verschiedener Künstler:innen des BBK Leipzig e.V. über den Instagramkanal des BBK Leipzig e.V. veröffentlicht. Am Tag der Druckkunst selbst werden alle ausgewählten Arbeiten gemeinsam als digitale Ergebnispräsentation auf der Website sowie auf Instagram veröffentlicht.

Vermittlung:Donnerstag gibt's was zu sehen

Fast jeden Donnerstag während Ausstellungen im 4D Projektort zu sehen sind, gibt es wechselnde kostenfreie Angebote beim BBK Leipzig e.V. .

Ort: Geschäftsstelle des BBK Leipzig e.V. im Kulturhof Gohlis, Eisenacher Straße 72, 04155 Leipzig

19.03.2026

12 – 16 Uhr // Zeichenworkshop mit Mandy Kunze: 'Durch den Stift sehen'

Intuitiver Zeichenworkshop - keine Vorkenntnisse nötig

Anmeldungen bis spätestens zum Vortag 12 Uhr über info@bbkl.org.

26.03.2026

14 Uhr // Ausstellungsführung 'Zwischenwelten'

Zwischen Science Fiction Grafiken von Werner Ruhner, und aktuellen Arbeiten verschiedener Künstler:innen aus und um Leipzig, werden Themen wie 'Zukunftsbilder', Utopien und das Verhältnis zwischen Mensch und Umwelt aufgegriffen.

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Mittwoch & Donnerstag 11 - 17 Uhr

Vorstand

Die nächste Vorstandssitzung findet am Montag, den 02. März um 18 Uhr in der CKB e.V. Geschäftsstelle statt.

Aktzeichnen

Für CKB-Mitglieder findet jeden Donnerstag von 19 bis 21 Uhr im Projektraum des CKB e.V. Aktzeichnen statt.

SOCIAL MEDIA WORKSHOP für CKB e.V. Mitglieder

Wir werden 1x pro Quartal solch einen Workshop anbieten.

Vorrangig geht es um die sinnvolle Nutzung von Instagram als CKB e.V.

Mitglied und um vorteilhafte Präsentation des eigenen künstlerischen Schaffens.

Der erste Workshop dazu findet am Donnerstag, 19.03.2026 von 19 bis 21 Uhr in der CKB e.V. Galerie statt.

Wir bitten um Vorabanmeldung per Eintragung in die Google-Tabelle.

Jahreswechselausstellung ZWISCHENZEITEN

Wir bitten alle Mitglieder, die an der Jahreswechselausstellung teilgenommen haben ihre Arbeiten innerhalb der Öffnungszeiten abzuholen.

SOMMERAKADEMIE 2026

Wer Kursangebote einstellen möchte, bitte bis spätestens 19.03.2026 in die bekannte Google-Tabelle unter „SoAk 2026“ eintragen oder bei der Geschäftsstelle melden.

Wir trauern um

unser Mitglied Dieter Prange (6.7.1950 - 17.2.2026).

PROJEKTRAUM DES CKB E.V.; MORITZSTRASSE 19, 09111 CHEMNITZ

2+2 // KATZENGOLD

bis 09.04.

Peggy Albrecht & Patricia Huck + Steve Viezens & Sebastian Tröger

KATZENGOLD – ein Begriff, der zwischen Schein und Sein, Wert und Täuschung oszilliert. Die eingeladenen Positionen treten in einen spannungsvollen Dialog und eröffnen unterschiedliche Lesearten dieses ambivalenten Materials und seiner symbolischen Bedeutung.

„2+2 – KATZENGOLD“ ist nicht nur eine Ausstellung, sondern ein Raum für Begegnung, Austausch und Inspiration.

Hinweis zur Erweiterung von den Galerieöffnungszeiten

CKB e.V. Mitglieder können zusätzliche Öffnungszeiten bei eigenen oder bei Gemeinschaftsausstellungen festlegen und besetzen.

ZUGABE: AUSSTELLUNGSREIHE IM SCHAUSPIELHAUS CHEMNITZ SPINNEREI | BAR

Sieglinde Gemarius de Kepper - Fotografie

bis 19.04. 2026

KÜNSTLERBUND DRESDEN E.V.

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle ist regulär dienstags und donnerstags von 9:30 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr geöffnet. Für Beratungsgespräche empfehlen wir telefonische Voranmeldung.

Aktzeichnen

Der nächste Aktzeichenabend in der Geschäftsstelle findet statt am

Di, 03.03., 17 - 20 Uhr

Wir bitten um verbindliche Anmeldung.

3W1F | Ines Lehmann: "dazwischen" | 21.02. – 21.03.2026

Drei Wände und ein großes Schaufenster im Off-Space der Geschäftsstelle gehören in den nächsten Wochen Ines Lehmann, die in ihrer Installation leere Stuhlreihen auf zweckfreie Keramiken treffen lässt. Damit lotet sie ein "dazwischen" aus, dessen ungeahntes Potenzial entdeckt werden darf.

Besonders sehenswert ist die Ausstellung nach Einbruch der Dämmerung. Mehr Informationen auf der Website des Künstlerbunds Dresden.

Willkommen! Neue Besen - Alte Hasen 01/2026 | 05.03. - 30.04.2026

Zum ersten Willkommen in diesem Jahr steht alles im Zeichen der Zwei: Zwei Duos, zwei Perspektiven, zwei künstlerische Dialoge. Kommt zu zweit, zu dritt oder macht euch auch gern ganz allein auf den Weg, denn hier geht

Hannah Doepke & Luise Fiedler
Viktoria Maliar & Maria Chepischeva

Begrüßung:

Do, 05.03., 18 Uhr, durch die Vorstandsmitglieder Jens Küster und Ulrich F. Beer.

Die Ausstellung ist zu sehen:

Di und Do, 9 – 13 und 14 – 17 Uhr, in der Geschäftsstelle.

10. KÜNSTLERMESSE DRESDEN | 17.-19.04

Die 10. KÜNSTLERMESSE findet – trotz Haushaltskürzungen - wie geplant vom 17.– 19.04.2026 statt! Und da es sich diesmal um ein Jubiläum handelt, gibt es gleich doppelt Grund zu Freude

Merkt euch den Termin vor. Wir freuen uns sehr darauf, dieses besondere Jubiläum gemeinsam mit euch zu feiern!

Beratung zur Sächsischen Werkdatenbank

Kunstschaftende, die in Sachsen ihr Werkverzeichnis anlegen möchten, haben die Möglichkeit, dies in der Sächsischen Werkdatenbank zu tun. Wie man sich dort anmeldet und Daten einpflegt oder auch welche Möglichkeiten der Unterstützung es bei Sichtung, Katalogisierung und fotografischer Erfassung gibt, erklärt unsere Kollegin Susanne Magister. Eine Voranmeldung zwecks Terminvergabe ist erforderlich.

Die nächsten Termine sind am **03.03.2026 und 07.04.2026, jeweils zwischen 9:30 - 11:30 Uhr**. Zur Vereinbarung eines konkreten Zeitfensters melden Sie sich bitte beim Künstlerbund oder bei s.magister@lbk-sachsen.de an. Sie können darüber hinaus auch gern einen individuellen Termin vereinbaren.

Willkommen im Künstlerbund

Wir freuen uns, mit Andrea Grützner (Lens Based Art, Fotografie, Mixed Media) und Olena Hrynevych (Collage, Digital Art, Mixed Media) zwei neue Mitglieder im Künstlerbund zu begrüßen.

SHAKY GROUNDS – Skulptur, Installation & Landschaftskunst

Ausstellungsort: Rathausgalerie Grimma

Eröffnung: 28. März, 11 Uhr

Ausstellungszeitraum: 28. März bis 03. Mai 2026

Öffnungszeiten: Do-So, 14-17 Uhr

Künstlerinnen:

Tina Beifuss (Berlin); Rabea Dransfeld (Berlin); Yala Juchmann (Berlin); Kim Karlsrud (USA); Lena Policzka (Oberammergau); Verena Schmidt (Wiesbaden); Daniela Schönemann (Halle/Saale) und Paula Wolber (Leipzig)

Kuratorin:

Christine D. Hölzig (Leipzig)

Begleitprogramm:

1. Rathausgalerie in Grimma, Fachführungen am 12.04. und 03.05.2026
2. Geoportal Mügeln – Ausflug am 05.04.; Themenweg mit vielfältigem Einblick in den Abbau des Werkstoffs Kaolin
3. Ringheiligtum auf dem Mutzschener Berg – Ausflug am 19.04.2026

Nachfragen möglich unter: Tel. 034385-51315

MITGLIEDER

BAUTZENER KUNSTVEREIN e.V.

Galerie Budissin

Schlossstraße 19, 02625 Bautzen

Telefon: 03591 42223

E-Mail: galerie@kunstverein-bautzen.de

Fax: 034385 524 47

BUND BILDENDER KÜNSTLERINNEN UND KÜNSTLER LEIPZIG e.V.

Kulturhof Gohlis

Gebäude links, 1. OG

Eisenacher Straße 72, 04155 Leipzig

Telefon: 0341 261 8899

E-Mail: info@bbkl.org

4D Projektort des BBK Leipzig e.V.:

Kulturhof Gohlis

Gebäude links, EG

Eisenacher Straße 72, 04155 Leipzig

Öffnungszeiten:

Di - Do 10 bis 16 Uhr

und nach Vereinbarung

Öffnungszeiten:

Mittwoch 13 bis 16 Uhr
Donnerstag 10 bis 13 Uhr
und nach Vereinbarung

Bankverbindung:

Sparkasse Leipzig
IBAN: DE29 8605 5592 1100 8016 65
BIC: WELADE8LXXX

BUND BILDENDER KÜNSTLER VOGTLAND e.V.

Projektraum
Bärenstraße 4, 08523 Plauen

Telefon: 03741 222568

Öffnungszeiten der Galerie:

Fr 14 - 18 Uhr, Sa 13 - 17 Uhr

Bankverbindung:

Sparkasse Vogtland
IBAN: DE04870580003143000049
BIC: WELADED1PLX

CHEMNITZER KÜNSTLERBUND e.V.

Geschäftsstelle + Projektraum
Moritzstraße 19, 09111 Chemnitz

Telefon: 0371 414 847

E-Mail: info@ckbev.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Mi, Do 11 - 17 Uhr

Öffnungszeiten des Projektraumes:

Mi, Do 11 - 17 Uhr

Bankverbindung:

Commerzbank Chemnitz
IBAN: DE20870400000107799900
BIC: COBADEFFXXX

KÜNSTLERBUND DRESDEN e.V.

Hauptstraße 34 (Eingang Ritterstraße)
01097 Dresden

Telefon/Fax: 0351 801 5516

E-Mail:

berufsverband@kuenstlerbund-dresden.de

Öffnungszeiten Geschäftsstelle/Galerie:

Di, Do 9.30 - 13 Uhr und 14 - 17 Uhr
und nach Vereinbarung

Bankverbindung

Ostsächsische Sparkasse
IBAN: DE67850503003120064911
BIC: OSDDDE81XXX

KÜNSTLERGUT PRÖSITZ e.V.

Prösitz Nr. 1, 04668 Grimma

Telefon: 034385 513 15

Fax: 034385 524 47

E-Mail: info@kuenstlergut-proesitz.de

OBERLAUSITZER KUNSTVEREIN e.V.

Standorte:

- Annenkapelle Görlitz
- Arkadenhof Löbau
- Kunstlade Zittau
- Kleine Galerie Weißwasser

Telefon: 0176-47629270

Vereinsadresse:

Vorsitzender: Wolfram Schnebel
Hochwaldstraße 15 b
02797 Oybin OT Lückendorf
w.schnebel@freenet.de

Offspace Kaisitz e.V.

Kaisitz 3, 01665 Käbschütztal

E-Mail: post@offspace-kaisitz.de

Landesverband Bildende Kunst Sachsen e.V.

Riesaer Straße 32
01127 Dresden
Deutschland

Telefon: 0351-56 35 74-2
Fax: 0351-56 35 74-1
E-Mail: kontakt@lbk-sachsen.de

GEFÖRDERT DURCH:



Gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus.
Diese Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom
Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.